

Bei der Weihnachtsfeier gab es eine Mitgliederehrung - Zudem wurde Rückschau und Vorschau gehalten

# Posaunenchor Preußen hat in diesem Jahr noch einen vollen Terminkalender

Lünen-Süd. (ost/PiLi) Im Rahmen seiner diesjährigen Weihnachtsfeier ehrte der Posaunenchor Preußen Freitagabend im Paul-Gerhardt-Haus langjährige Mitglieder.

Michael Pietrek bläst seit 20 Jahren die Trompete. Karl-Heinz Schult spielt seit fünf Jahren, Wolf-Peter Maass seit zehn Jahren die Posaune. Zudem feiert Markus Radkte, der Freitag allerdings nicht anwesend war, in diesem Jahr zehnjährige Mitgliedschaft.

Innerhalb der Feierlichkei-

ten blickten die Musiker auch auf das Vereinsjahr 2004 zurück. So trat der Posaunenchor 26-mal vor Publikum auf. „Wir haben aber nicht nur in Lünen und Umgebung gespielt“, erklärte Chorleiter Reinhold Kluge und verwies auf ein Vorspiel in Soest im vergangenen Sommer. Dort hatten die Bläser geistig und körperlich behinderte Kinder mit ihren Klängen unterhalten.

Noch ist das Jahr für die insgesamt 25 aktiven Musiker allerdings nicht abgelaufen.

Am kommenden Sonntag veranstaltet der Posaunenchor ein Weihnachtskonzert in der Oberadener Barbara-Kirche.

## Turmblasen an Heiligabend

Mit knapp 400 Besuchern ist die Vorführung bereits jetzt restlos ausverkauft. Nicht zu vergessen ist auch das traditionelle Turmblasen um 23.15 Uhr am Heiligen

Abend. Dann werden wieder sechs Musiker vom Turm der ev. Kirche Lünen-Süd Weihnachtslieder spielen. Erfahrungsgemäß lauschen mehrere hundert Zuhörer am Fuße des Gotteshauses den Klängen. Gegen die Kälte wird Glühwein ausgeschenkt.

Auch im kommenden Jahr wird der Posaunenchor wieder zahlreiche Auftritte haben. So sind die Musiker unter anderem im Festprogramm zum 100-jährigen Bestehen der evangelischen Preußen-Gemeinde fest eingeplant.



Weihnachtsfeier mit Ehrungen: von links Chorleiter Reinhold Kluge, Michael Pietrek, Pfarrerin Gisela Kortenbruck, Karl-Heinz Schult und Wolf-Peter Maass.  
(Foto: ost/PiLi)